

Qualitätsbericht

Geschäftsjahr 2024



März 2025

medix
winterthur

Inhalt

Grusswort der VR-Präsidentin	3
Das Wichtigste in Kürze	4
Organisation	5
Partnerärzt:innen und Partnerpraxen / Aufnahmekriterien	6
Managed Care	7
Medizinische Qualität	8
Qualitätssicherung	10
Wissen für Fachpersonen und Patienten	11
Kooperationen	12
Projekte	13
Marketing und Kommunikation	15

Grusswort der VR Präsidentin

Die medizinische Versorgung befindet sich in einem stetigen Wandel – neue wissenschaftliche Erkenntnisse, technologische Fortschritte und gesellschaftliche Entwicklungen stellen uns immer wieder vor Herausforderungen.

Umso wichtiger ist es, ein starkes Netzwerk zu haben, das diesen Wandel aktiv mitgestaltet. Unser Chronic Care Management Projekt hat sich nach einer erfolgreichen Pilotphase als fester Bestandteil der Versorgung etabliert. Ergänzend dazu haben wir mit Smart Managed Care einen weiteren zukunftsweisenden Schritt gemacht: Durch den gezielten Einsatz digitaler Technologien verbessern wir die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und ermöglichen effizientere Behandlungsprozesse. Im 2024 haben sich bereits 70% der Praxen an Smart Managed Care angeschlossen. Der Ausbau dieser Entwicklung wird uns auch im nächsten Jahr begleiten.

Unser gemeinsames Ziel bleibt klar: eine hochwertige, koordinierte und preiswerte Gesundheitsversorgung für unsere Patient:innen. Ich bin überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften, unserem Wissen und unserem Engagement auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag für das Gesundheitswesen leisten werden.

Mein herzlicher Dank gilt allen Netzärzt:innen, Praxisteamen, unserem Managementpartner MedSolution sowie unseren Versicherungs- und Industriepartnern für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen. Lasst uns auch im kommenden Jahr gemeinsam neue Wege gehen und bewährte Werte bewahren.

Christine Rebmann, März 2025

Das Wichtigste in Kürze

Hausärztlich koordinierte Versorgung – mediX winterthur setzt auf eine hausärztlich koordinierte Versorgung, die Kosten senkt und gleichzeitig die Behandlungsqualität optimiert.

So funktioniert das Hausarztmodell:



Wachstum – Die Anzahl Mitglieder bleibt im 2024 konstant: mediX winterthur schloss mit **6 Ärzt:innen** neue Partnerschaftsverträge ab, während im gleichen Zeitraum **6 Ärzt:innen** ausschieden. Das Netzwerk umfasst Ende Jahr **39 Ärzt:innen** an **16 Praxisstandorten**, mit durchschnittlich **19'805 Versicherten** im Hausarztmodell.

Qualitätszirkel Ärzt:innen – mediX winterthur betreut **4 Qualitätszirkel** (drei Kleingruppen und ein gemeinsamer QZ) für Netzmitglieder. Insgesamt wurden im Jahr 2024 **29 QZ-Sitzungen** durchgeführt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Teilnahme von **10 QZ-Sitzungen / Mitglied**.

Qualitätszirkel MPA – Insgesamt wurden **6 MPA QZ** durchgeführt. Über alle Praxen hinweg, konnten die MPA **260 QZ-Stunden** vorweisen (exkl. Fortbildungen).

EQUAM – mediX winterthur ist nach den Qualitätsstandards von EQUAM zertifiziert. 2024 verfügten **38%** der Praxen über das Zertifikat Modul Grundversorgerpraxis und **51%** der Netzärzt:innen über einen Nachweis zertifizierte Behandlungsqualität.

Guidelines – mediX winterthur verfügt über **100 Guidelines**, Factsheets und Merkblätter, die im Verbund mit dem Verein mediX schweiz und gemeinsam mit den weiteren Partnernetzen erstellt und in regelmässigen Abständen überarbeitet werden. Sie stützen sich zum einen auf evidenzbasierte wissenschaftliche Erkenntnisse, zum anderen auf die praktische Erfahrung sämtlicher an der Bearbeitung beteiligten Ärzt:innen ab. Im Jahr 2024 wurden über 30 Guidelines überarbeitet und **5 neue erstellt**.

Gesundheitsdossiers für Patient:innen inkl. Verfilmung – Die **21** Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen so eine Alternative zu «Dr. Google» dar. Mit der Verfilmung geht mediX schweiz neue Wege in der Kommunikation der Gesundheitsinformationen. Aktuell stehen **9 Filme** (8 verfilmte Gesundheitsdossier und der Film «mediX-Hausarztmodell») zur Verfügung.

Medikamentenoptimierung – 2024 konnten durch den Einsatz von gleichwertigen, aber kostengünstigeren Generikprodukten gegenüber dem Vergleichskollektiv deutliche Einsparungen erzielt werden. Im Rahmen der Umsetzung des revidierten HMG und dessen Bestimmungen konnten, die mit den Generikaherstellern vereinbarten Rabatte, mehrheitlich an die 35 Krankenversicherer der Schweiz weitergegeben werden.

Organisation

Verwaltungsrat und Netzmanagement

VR-Präsidentin



Christine Rebmann,
dipl. Ärztin
Winterthur

VR Mitglied



Prof. Dr. iur.
Michael Hochstrasser
Winterthur

VR Mitglied



Lic. oec. HSG.
Maria Auerbach
MedSolution AG
Zürich

VR- Mitglied



Dr. med.
Julia Horschel
Winterthur

VR- Mitglied



Hans Wehrli,
dipl. Arzt
Winterthur

Netzmanagerin



Nicole Schönenberger
M.A. in Health Sciences
MedSolution AG
Zürich

Leitungsteam und Arbeitsgruppen

Medizinisches Leitungsteam

- Dr. med. Daniel Höhener
- Dr. med. Nadia Meier
- Sandro Speck, dipl. Arzt
- Dr. med. Philippe Portner

QZ- Leitung

- Dr. med. Christine Bucher
- Dr. med. Daniel Höhener
- Dr. med. Philippe Portner

Qualitätsmanagementteam

- Dr. med. Akiko Krähenmann
- Dr. med. Markus Haller
- Sandro Speck, dipl. Arzt

MPA QZ-Leitung

- Noemi Meier
- Emma Schwager
- Sina Schwendimann

Partnerärzt:innen und Partnerpraxen

Aufnahmekriterien

Überblick

Eintritte
im Jahr 2024

6

Kathleen Bastian
Tobias Bürge
Mei Sien Joy Lew
Hejko Schlesinger
Christine Schlesinger
Iris Schwarzfischer

Austritte
im Jahr 2024

6

Martina Biasio
Felix Bleisch
Christoph Bovet
Ursula Bovet-Charles
Silvia Lahiguera Habegger
Saskia Aviva Rodriguez

Total Partner
31.12.2024

39



1 Einzelpraxen
8 Doppelpraxen
7 Gruppenpraxen (ab 3 Ärzten)

Alle Praxen befinden sich in und rund um Winterthur
<https://www.medix-winterthur.ch/aerztesuche/>

Aufnahmekriterien

- Facharzttitel für *Allgemeine Innere Medizin* (oder äquivalent) mit Einhaltung der Fortbildungsanforderungen
- Arbeitspensum von mind. 50% bei Ärzt:innen mit persönlicher ZSR-Nr.
- Ganzheitliche und koordinierte medizinische Grundversorgung
- Teilnahme an der EQUAM Zertifizierung
- Teilnahme an mindestens 10 mediX-Qualitätszirkeln pro Jahr
- Die Praxis nimmt an mind. 4 von 6 MPA Qualitätszirkeln pro Jahr teil
- Bereitschaft, nach Guidelines zu arbeiten, Preferred Provider, Vorzugsmedikamente und Laborpartner von mediX winterthur zu berücksichtigen sowie an Netzprojekten teilzunehmen
- Bereitschaft zur Offenlegung von Kennzahlen (Steuerungsquote / Regressionsindex etc.)

Managed Care

Vertragsstruktur & Versichertenbestand

Im Jahr 2024 verfügte mediX winterthur über Verträge mit den wichtigsten Krankenversicherungen zur hausärztlichen Versorgung gemäss Artikel 41 Absatz 4 KVG.

19'805

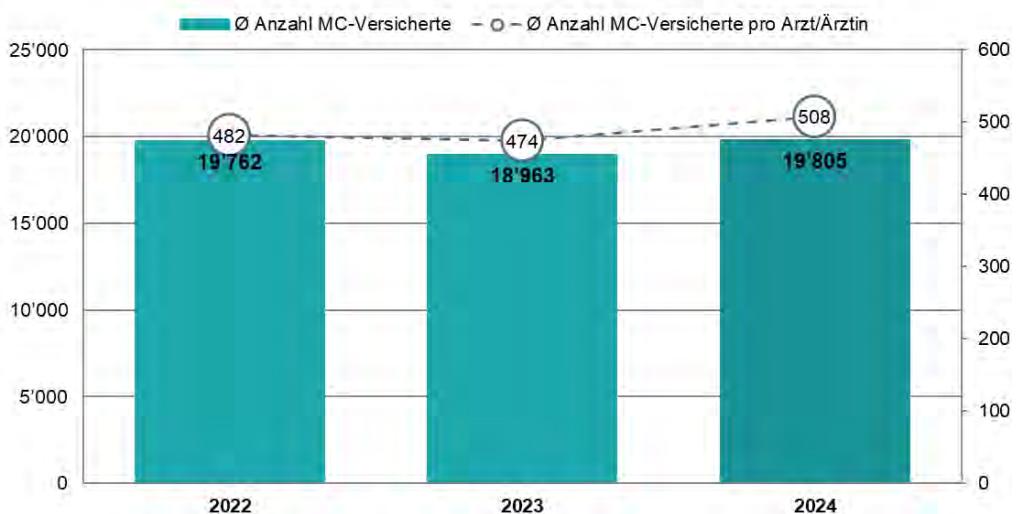
Versicherte waren im Jahresdurchschnitt bei mediX winterthur im Hausarztmodell eingeschrieben.

508

Ø pro Grundversorger



MC-Versichertenbestände 2022 - 2024



Medizinische Qualität

Bei mediX winterthur steht die medizinische Qualität im Mittelpunkt. Zeit und Ressourcen fliessen in umfassende Qualitätsprozesse, die auf verschiedenen Ebenen wirken (Struktur-, Prozess-, Ergebnis- und Indikationsqualität).

In den nachfolgenden Abschnitten wird aufgezeigt, welche Instrumente mediX winterthur anwendet, um eine hohe medizinische Qualität in allen Praxen zu garantieren.

Qualitätszirkel (QZ) Ärzt:innen

Zur Qualitätsförderung innerhalb des Ärztenetzes organisiert mediX winterthur jährlich 3 x 8 Kleingruppen-QZ mit rund 9 bis 15 Mitgliedern. Darüber hinaus finden jährlich 5 Plenums-QZ sowie 1 Retraite statt. Dabei schliesst sich jedes Netzmitglied einem bestimmten QZ an. Spezialist:innen werden für ausgewählte Themen hinzugezogen.

Alle QZ werden von Moderatoren (Netzmitgliedern) geleitet und dauern 1.5 Stunden (Retraite: 1 Tag).

Die Protokolle stehen allen Netzmitgliedern zur Verfügung. Die QZ-Teilnahme wird vergütet, sofern sie die jährliche Mindestanforderung von 10 QZ erfüllen. Die Qualitätszirkelarbeit wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) als Fortbildung anerkannt.

Alle Kleingruppen-QZ orientieren sich an folgender Struktur:

- CIRS (Fixtraktandum)
- Medizinische und organisatorische Fragen aus dem Praxisalltag (Fixtraktandum)
- QZ-Schwerpunktthema (s. Übersicht im Anhang 1)

Im 2024 haben die Netzmitglieder rund 744.5 Stunden QZ-Arbeit geleistet. Dies entspricht durchschnittlich 10 QZ-Teilnahmen / Netzmitglied.



Fortbildungen für Ärzt:innen

Knacknüsse aus dem Praxisalltag – in Zusammenarbeit mit dem KSW

Im September 2024 organisierte mediX winterthur gemeinsam mit dem KSW die Fortbildung *Knacknüsse aus dem Praxisalltag – in Zusammenarbeit mit dem KSW gelöst*. Bei dieser Fortbildung tauschten sich Spitalärzt:innen und Hausärzt:innen über diverse gemeinsame Fälle aus, bei denen sie zusammengearbeitet haben «Schnittstellenthematiken». Die Fortbildung stiess bei den rund 30 Teilnehmenden auf grosses Interesse.

mediX Kongress

Der ausgebuchte Kongress „Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz“ im wunderschönen KKL Luzern war auch in seiner dritten Ausgabe ein voller Erfolg. Für die 460 Teilnehmer:innen – darunter hauptsächlich mediX-Partnerärztinnen und mediX-Partnerärzte – aus allen Landesteilen ist der Fortbildungstag im November bereits ein Fixpunkt in der Agenda.

Mit dem Kongress will mediX schweiz ihre Grundhaltung zu einer verantwortungsbewussten Medizin, wie sie auch in den mediX-Guidelines vertreten wird, mit den Anwesenden vertiefen.

Qualitätszirkel MPA

Die MPA-Qualitätszirkel (MPA-QZ) sind analog zu den QZ für Ärzt:innen aufgebaut und bieten eine Plattform für den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung. Alle QZ werden von geschulten MPA / MPK geleitet und protokolliert. Die 1.5 Stunden pro QZ gelten als Arbeitszeit.

Praxen sind verpflichtet, dass an mindestens 4 der 6 QZ eine ihrer MPA teilnimmt. Im 2024 haben 64 MPA an den QZ teilgenommen und insgesamt 260 QZ-Stunden absolviert. Einer der 6 QZ fand gemeinsam mit den Ärzt:innen statt.

Fortbildungen für MPA

Das Bundesamt für Gesundheit schreibt vor, dass MPA alle 5 Jahre eine obligatorische Fortbildung zum Thema Strahlenschutz im Niedrigdosisbereich (erweiterte konventionelle Aufnahmetechniken) absolvieren müssen. mediX winterthur hat in diesem Jahr eine Röntgenweiterbildung organisiert, die total 2 der 8 Unterrichtseinheiten (à 45 Min) abdecken. Im 2024 haben 32 MPA an der kostenlosen Fortbildung teilgenommen.

Erfahrungsaustausch für QZ-Moderator:innen

Wie erkenne ich Konflikte frühzeitig? Wie gehe ich mit meinen eigenen Ressourcen bewusst um?

Diese und viele weitere spannende Fragen standen im Mittelpunkt des jährlichen Erfahrungsaustauschs für QZ-Moderator:innen. Claudia Kandalowski, Expertin für Personal- und Kulturentwicklung, führte durch einen interaktiven Workshop mit 30 engagierten Moderator:innen aus den acht Deutschschweizer mediX-Netzen.

Kern-Themen des Workshops:

- Mediation: Konflikte erkennen und frühzeitig entschärfen
- Ressourcen-Management: Eigene Energie gezielt einteilen
- Gruppendynamik: Teams effektiv führen
- Geschwisterposition: Wie unsere Familienrolle unser Handeln prägt

Dank der Unterstützung von mediX schweiz wurde der jährliche Austausch zu einer inspirierenden Plattform für die Zusammenarbeit und persönliche Weiterentwicklung.



Qualitätssicherung

EQUAM Zertifizierung

Alle drei Jahre wird die Qualität von Netz und Praxen überprüft. Die Überprüfung richtet sich nach den Vorgaben der unabhängigen Zertifizierungsstelle EQUAM. Details zu zertifizierten Ärzt:innen, Praxen oder Netz lassen sich unter <https://equamcp.e-cert.net/filteroptions> finden.

mediX winterthur kann im Jahr 2024 folgende Zertifikate vorweisen: (Stand 31.12.2024)

Übersicht Zertifikate

Integrierte Versorgung:	1
Grundversorgerpraxis:	6
Arterielle Hypertonie:	4
Diabetes mellitus Typ 2:	8
Medikationssicherheit:	8



Ombudsstelle

Bei Unzufriedenheit mit der medizinischen Betreuung oder Versorgung haben Patient:innen von Netzpraxen die Möglichkeit, sich an die neutrale Ombudsstelle der EQUAM zu wenden. In einem Konfliktfall vermittelt der Ombudsarzt zwischen der Netzpraxis und dem jeweiligen Patienten. Netzpatient:innen werden mittels Infobroschüren sowie auf der mediX Webseite auf diese Dienstleistung aufmerksam gemacht.

Wissen für Fachpersonen und Patienten

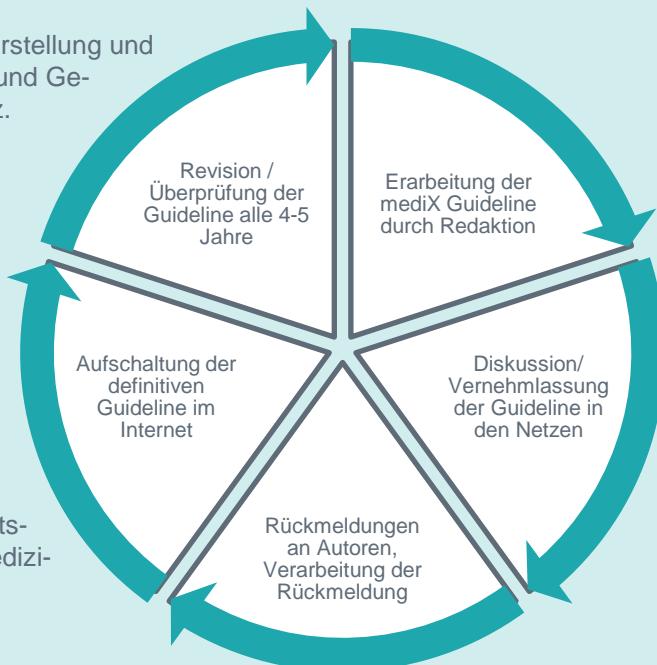
Guidelines und Gesundheitsdossiers

Einen wesentlichen Bestandteil der Qualitätszirkel stellt die Guideline-Arbeit dar.

mediX winterthur engagiert sich aktiv an der Erstellung und regelmässigen Überarbeitung der Guidelines und Gesundheitsdossiers des Vereins mediX schweiz.

Dies geschieht vorwiegend im Rahmen so genannter Vernehmlassungszyklen (s. Grafik). Dieser Prozess stellt sicher, dass das Wissen der praktizierenden Ärzte:innen einfließt und die Richtlinien an die Bedürfnisse und Perspektiven der Grundversorgung angepasst werden.

Die praxisnahen 84 Guidelines erfreuen sich grosser Beliebtheit und werden schweizweit über 1'000 Mal pro Monat von rund 8'000 registrierten Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen gelesen – ein wertvoller Beitrag zur medizinischen Qualität und Vernetzung von Fachpersonen.



Neben den Guidelines existieren 21 Gesundheitsdossiers, die der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation dienen. Sie stellen eine Alternative zu «Dr. Google» dar. 8 davon sind auch als Film verfügbar.

Scan me:



Guidelines



Gesundheitsdossiers

Fallvignette

Einmal jährlich wird eine Fallvignette genutzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszirkel von Guidelines zu erfassen, 2024 zum Thema Müdigkeit. Dabei beantworten Netzmitglieder vor und nach der Revision eine Online-Fallvignette mit zehn Fragen, deren Ergebnisse verglichen und in Qualitätszirkeln diskutiert werden. Im Jahr 2024 nahmen 544 bzw. 470 Ärztinnen und Ärzte aus neun mediX Netzwerken teil, wobei sich die korrekten Antworten bei neun von zehn Fragen verbesserten, im Durchschnitt um 8 % Punkte.

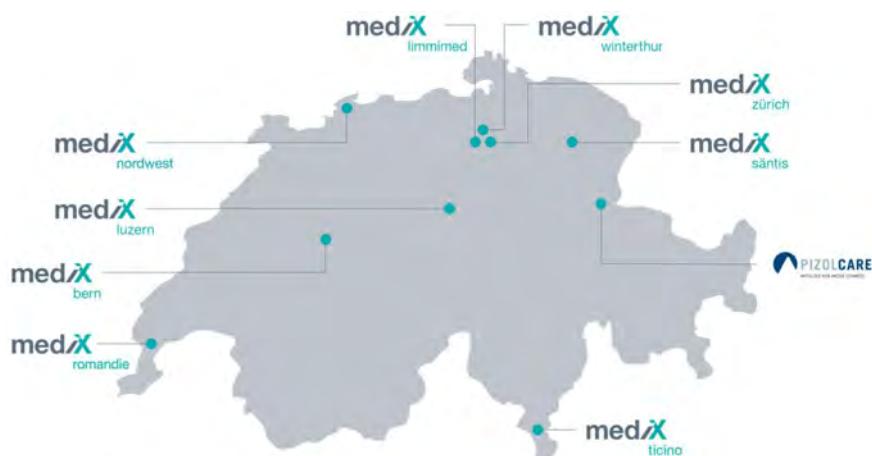
Kooperationen

Regionale Vernetzung

mediX winterthur arbeitet eng mit Referenzspezialisten, dem Kantonsspital Winterthur sowie den Laborpartnern MEDISYN und Labor Analytica zusammen, um kurze Wege und höchste Behandlungsqualität zu gewährleisten. Zudem fördert die Zusammenarbeit mit Pharmaunternehmen den gezielten Einsatz kosteneffizienter Generika.

Überregionale Vernetzung

Als Teil des Vereins mediX schweiz vernetzt sich mediX winterthur mit über 900 Ärzt:innen in der ganzen Schweiz, um gemeinsame Ressourcen zu bündeln, Projekte effizient zu entwickeln und eine grössere Reichweite zu erzielen (<https://www.medix.ch/>).



Die Dachorganisation *medswissnet* vertritt die politischen Interessen der Ärztenetze und setzt sich für optimale wirtschaftliche und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen ein.

Gemeinsam mit dem Dachverband medswissnet und mediX schweiz hat sich mediX winterthur aktiv an den Abstimmungskampagnen beteiligt, eine Stand Aktion lanciert und zum grossen Erfolg beider Volksabstimmungen beigetragen. Folgende erfreuliche Abstimmungsergebnisse wurden erzielt:

Kostenbremse Nein:

62.8%

Einheitliche Finanzierung Ja:

53.7%

Projekte

Chronic Care Management (CCM) Projekt

Seit einigen Jahren können sich MPA zu MPK weiterbilden. MPK mit klinischer Fachrichtung werden dadurch befähigt, Beratungen und Kontrollen von stabilen chronisch kranken Patient:innen durchzuführen. mediX winterthur unterstützt diese Entwicklung in der interprofessionellen Zusammenarbeit und finanziert den vom Bund nicht subventionierten Anteil der Weiterbildung bei bestandener Prüfung.

Ein interprofessionelles Projektteam aus Ärzt:innen, Advanced Practice Nurse (APN) und MPK hat erfolgreich die Arbeitsteilung in Praxen erweitert, um eine bedürfnisgerechte und effiziente Patientenversorgung zu ermöglichen. Die APN übernimmt auf ärztliche Überweisung hin Aufgaben wie Wund- und Diabetesbehandlung, während Folgekonsultationen je nach Komplexität an MPK/MPA delegiert werden. Das 2022 genehmigte, zweijährige Projekt umfasste die Erhebung klinischer Evaluationsparameter sowie Kommunikations- und Koordinationsmessungen. Der Anmeldeprozess wurde vereinheitlicht, ein Zuweisungsformular sowie eine juristisch geprüfte Einverständniserklärung erstellt.



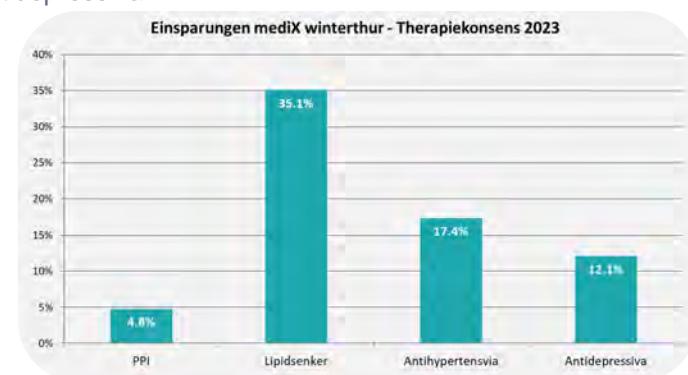
Das Projekt wurde Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt. Die Ergebnisse der Projektphase zeigen, dass die Patient:innen bei der Nachkontrolle im Durchschnitt einen signifikant niedrigeren HbA1c-Wert aufweisen, die Aufgabenteilung die Hausärzt:innen entlastet und mit grosser Wahrscheinlichkeit zur Reduktion der Gesamtkosten beiträgt.

Medikamentenoptimierung

Seit Jahren einigen sich die Netzärzt:innen von mediX winterthur im Rahmen eines Therapiekonsenses auf die Abgabe und Verordnung spezifischer Medikamente in den Bereichen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine), Antihypertensiva und Antidepressiva.

Dabei werden Präparate nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Generika vor Originalpräparat
- Vorzugssubstanz
- Vorzugshersteller (Vergünstigungen) für Versicherte
- Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)



Durch diesen Konsens trägt das Ärztenetz zur Senkung der Medikamentenkosten bei und erhöht gleichzeitig die Medikamentensicherheit, da weniger, dafür vertrautere Substanzen zum Einsatz kommen. Im Auswertungsjahr 2024 konnte mediX winterthur erneut deutliche Einsparungen zum Vergleichskollektiv (gleicher Kanton, ähnliches Abgabeverhalten) ausweisen. Die Ergebnisse wurden in Qualitätszirkeln thematisiert, um Verbesserungspotenziale aufzuzeigen.

Nationaler Vertrag: Weitergabe von Vergünstigungen

Seit dem 1. Januar 2022 ist mediX winterthur dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherern beigetreten. Dieser regelt die mehrheitliche Weitergabe von Vergünstigungen aus Rabattverträgen gemäss Artikel 56 Abs. 3bis KVG und stellt sicher, dass nicht weitergegebene Vergünstigungen zur Verbesserung der Behandlungsqualität verwendet werden. Die rückwirkenden Rabatte für 2023 wurden 2024 an 35 Krankenversicherer zur Entlastung der Kosten in der ordentlichen Krankenpflegeversicherung (OKP) überwiesen. Der geforderte Qualitätsbericht wurde fristgerecht bei den Vertragspartnern eingereicht und an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet.

Smart Managed Care

Mit Smart Managed Care gestaltet mediX winterthur die hausärztliche Versorgung zukunftsorientiert und effizient.

Das Projekt baut auf dem bewährten Hausarztmodell auf und verbessert die Zusammenarbeit durch den gezielten Einsatz digitaler Technologien. In ausgewählten Versicherungsmodellen kann die Telemedizin, in Echtzeit auf relevante Patientendaten aus der hausärztlichen Krankengeschichte zugreifen.

Dafür setzt Smart Managed Care auf die innovative Plattform Heureka Health, deren Entwicklung massgeblich durch die mediX Netze gefördert wurde.

Umsetzung 2024:

Bereits über 400 Grundversorger sind an Smart Managed Care angebunden. Bei mediX winterthur sind es 70% der Praxen.

Notfallkonzept

Den Patient:innen von mediX winterthur steht in Notfallsituationen die Permanence am Bahnhof zur Verfügung. Diese bietet mit den täglichen Öffnungszeiten von 7 bis 22 Uhr und der guten Erreichbarkeit ein umfassendes Behandlungsangebot an.

Marketing und Kommunikation

Gesundheitsmagazin und Gesundheitspolitischer Kommentar

Das *Gesundheitsmagazin* berichtet regelmässig über Entwicklungen in der Welt der Gesundheit, über Krankheiten und was man dagegen unternehmen kann. Diese Artikel sind interessant und leicht verständlich verfasst. Im *Gesundheitspolitischen Kommentar* kommentieren Fachleute die neusten Entwicklungen im gesundheitspolitischen Umfeld. Alle Artikel sind unter <https://www.medix.ch/news/> öffentlich zugänglich.

Informationsunterlagen für Hausarztmodell-Versicherte

Ein Hausarztmodell spart Kosten und bietet optimale Betreuung – doch wie finden Patient:innen schnell heraus, ob sie im richtigen Modell versichert sind?

- ✓ Neuer digitaler Modellchecker: Patient:innen können auf der mediX-Webseite in wenigen Klicks prüfen, ob sie im richtigen Hausarztmodell mit mediX winterthur sind.
- ✓ Zusammenarbeit mit Comparis & Hausarztmodell Plus: Klare Informationen zur Ärzteverfügbarkeit helfen Patient:innen, die passende Praxis zu finden – vor allem in Zeiten, in denen viele Hausarztpraxen an ihre Kapazitätsgrenzen stossen.
- ✓ Zielgerichtete Kampagne: Die Herbstmarketing-Kampagne 2024 informierte Patient:innen in den Praxen gezielt über die Vorteile des Hausarztmodells.

Machen Sie den Modellcheck!

Sind Sie im richtigen Hausarztmodell mit mediX winterthur?

Prüfen Sie jetzt Ihr Versicherungsmodell oder fragen Sie in Ihrer Praxis.

mediX-winterthur.ch/modellcheck

Setzen Sie auf das Hausarztmodell.

Wir koordinieren, Sie profitieren.

Modell checken und wechseln!

So funktioniert das Hausarztmodell mit mediX winterthur

1. Erste Anlaufstelle bei Krankheit, Unfall oder im Notfall werden Sie wahrscheinlich an Ihr Hausarztpraxis. Dafür erhalten Sie umfassende Behandlung und bei Wünschen direkten Weiterversand.

2. Koordinierte Behandlung: Im Hausarztpraxis koordiniert die gewünschte Behandlungskette (Arztpraxis, Physiotherapie, etc.) an passende Spezialist:innen.

3. Autonome: Behandlungen im Nutzlistenvergabesystem (Arztpraxis und Kontrollärztin) bei ausgewählten Ärzten können Sie weiterhin frei wählen.

Anhang 1

QZ Themen Ärzt:innen 2024

Schwerpunktthemen

- CIRS
- Medizinische Fälle aus der Praxis
- Gatekeeping: Managed Care Verträge, Überweisungen, Preferred Provider etc.
Medikamentenmanagement: Verschreibung, Optimierung vom Generikapaket, Missbrauch, Umstellung von Medikamentenpreisen
- Netzprojekte: Smart Managed Care – Heureka / CCM Projekt etc.
- Sozialberatung Winterthur
- Qualitätsmanagement Jahresthema: Arbeitssicherheit (Infrastruktur & Ergonomie am Arbeitsplatz, EDV- & Stromausfall)
- Tarmed: Abrechnung und Kostengutsprachen

mediX Fallvignette

- Müdigkeit

Lernschlaufen

- Opiatverschreibungen in Hausarztpraxen
- Hypertonie, essentielle versus sekundäre Formen

mediX Guidelines

- Augenerkrankungen
- ADHS
- Akutes und chronisches Koronarsyndrom (CCS)
- Arthrose
- Entzündlich-rheumatische Gelenkerkrankungen
- Harninkontinenz
- Hypertonie
- Müdigkeit
- Osteoporose

Externe Referenten

- Augenerkrankungen in der Hausarztpraxis, Dr. Ansari, Augenarzt Winterthur
- Medizinischer Cannabis, Manfred Fankhauser, Bahnhofapotheke Langnau AG
- PSA-Screening: Stockholm-Test & Harninkontinenz, Dr. med. Jan Brachlow, Zentrum für Urologie Winterthur / Lindberg
- Konservative Therapien in Orthopädie, Dr. S. Blatter (KSW)
- IBS, SIBO, Zöliakie, Intoleranzen. (Differentialdiagnose) - Dr. med. Serge Hediger, Gastro-Entereologe
- Infiltrationskurs Menarini und Dr. Wildi
- Koronare Herzkrankheit, Kardiologie Praxis: Schepis, Blöchliger, Müller
- Gewaltprävention in der Hausarztpraxis, Roger Besse und Sascha Dahinden, Firma: SECOACH GmbH
- ADHS im Erwachsenenalter, Niculina Plebani, Therapeutische Leiterin, Dr. med. Thomas Heinsius, IPW
- Referat «EXIT», Nick Bühler, Regionalleiter Zürich Ost, Freitodbegleiter
- Referat «Krebsliga», Patricia Walser